

# Hauskirche

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18,20)

## Feier am Heiligen Abend mit Segen des Heimes

Bereiten Sie den Ort vor, an dem Sie feiern wollen, auch die Bibel darf nicht fehlen. Wenn Sie das Haus segnen wollen, bereiten Sie zudem Weihwasser und/oder Weihrauch vor. Alles, was ablenken könnte (Handy etc.), räumen Sie am besten aus Ihrem Blickfeld. Sehen Sie sich die Vorlage durch und entscheiden Sie selbst, welche Vorschläge sie aufgreifen wollen. Der Heilige Abend verläuft häufig nach einem lieb gewordenen Muster. Gehen Sie also mit dieser Vorlage frei um und lassen Sie sich inspirieren.

### Musik zur Eröffnung

Ein Teil der Kerzen am Christbaum kann während der Musik zu Beginn entzündet werden. Der andere Teil (etwa 5 Kerzen) wird dann beim Fürbittgebet entzündet. Die Feier beginnt mit weihnachtlicher Musik (siehe GL 236-256; 799-809 / 129-145, 817, 025-029). Abkürzung GL = Gotteslob; die erste Nummer bezieht sich auf die neue Ausgabe ab 2013, die zweite auf die alte. Vorschläge:

- O du fröhliche (GL 238/817): <https://www.youtube.com/watch?v=Q5ABWInIRyU>
- Nun freut euch, ihr Christen (GL 241/143): <https://www.youtube.com/watch?v=NpxnjAYgvLg>
- Ich steh an deiner Krippe hier (GL 256/141): <https://www.youtube.com/watch?v=6knDI9VUcG0>

### O du fröhliche (GL 238/817)

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

### Kreuzzeichen

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

### Gebet

**Weil wir keine Leiter haben, die bis zum Himmel reicht, steigst du hernieder.**

**Deine Niederkunft erwarten wir. Die Niedrigen werden erhöht, die Gebeugten blicken empor, die Gekrümmten richten sich auf. Deine Niederkunft bestaunen wir.**

**Aus Allmacht wird Ohnmacht, die Ewigkeit zählbar, geworden das Sein.**

**Deine Niederkunft empfangen wir. Himmel und Erde vereint in der Krippe, göttlicher Duft bei den Tieren im Stall.**

**Du steigst hernieder, uns zu erheben, baust uns die Leiter zum Himmel, zu dir.**

## Weihnachtsevangelium (Lk 2,1-20)

Wenn man möchte, kann man das Weihnachtsevangelium vertiefen, indem man die Krippenfiguren erst dann auf ihren Platz stellt, wenn sie im Text das erste Mal erwähnt werden. Die Hinweise, wie Sie am besten vorgehen, finden Sie an der entsprechenden Stelle des Weihnachtsevangeliums in roter Farbe.

Bevor das Weihnachtsevangelium vorgelesen wird, kann man die erste Strophe des Liedes „Ihr Kinderlein, kommet“ (GL 248 und 802 / 026) singen.

**In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.**

**So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.**

**Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.**

Nun werden Josef und Maria neben die Krippe gestellt.

**Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.**

Nun wird das Christuskind in die Krippe gelegt.

Danach kann man die zweite Strophe des Liedes „Ihr Kinderlein, kommet“ singen.

**In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.**

**Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:**

**Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.**

**Und das soll euch als Zeichen dienen:**

**Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.**

**Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.**

Nun wird der Engel zur Krippe gestellt. Dann kann man ein Gloria anhören, zum Beispiel:

- „Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe“ (GL 711,2/802,2)

- Engel auf den Feldern singen (GL 250): <https://www.youtube.com/watch?v=nI2iplA0wsM>

- Gloria (Taizé): <https://www.youtube.com/watch?v=uicBdKwA1hA>

**Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!**

**So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.**

Nun werden die Hirten mit den Schafen zur Krippe gestellt.

Danach kann man die 3. Strophe des Liedes „Ihr Kinderlein, kommet“ singen.

**Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.**

**Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.**

## Betrachten

Zur Vertiefung des Bibeltextes kann man:

- Man kann ein Weihnachtslied anhören oder singen.
- Man kann das Evangelium anhand einiger Fragen vertiefen:  
*Was spricht mich in diesem Text besonders an?*  
*Was ist für mich die zentrale Botschaft dieser Bibelstelle?*  
*Was bedeutet das Gehörte für mein Leben? – Was kann ich tun?*

## Fürbitten und Vater unser

Nach jeder Fürbitte kann eine Kerze am Christbaum entzündet werden.

**Gottes Sohn ist Mensch geworden. Er kennt unsere Hoffnung und Freude, unsere Sorgen und das Leid. Zu ihm wollen wir beten:**

- 1. Kind von Betlehem, dein Kommen wurde von vielen sehnsuchtsvoll erwartet.  
Wir beten für alle, die dieses Fest sorgfältig vorbereitet haben,  
um ihren Mitmenschen eine Freude zu bereiten. *(Alle)* Wir bitten dich, erhöre uns.**
- 2. Kind von Betlehem, du hast als Mensch unter uns Menschen gelebt.  
Wir beten für alle, die heute besonders schmerzhaft spüren, dass sie alleine sind,  
die sich verlassen und vergessen fühlen. *(Alle)* Wir bitten dich, erhöre uns.**
- 3. Kind von Betlehem, du bist in einem Stall zur Welt gekommen.  
Wir beten für alle, die Mangel leiden, die einander nicht beschenken können,  
weil ihnen selbst das Nötigste zum Leben fehlt. *(Alle)* Wir bitten dich, erhöre uns.**
- 4. Kind von Betlehem, die Hirten haben als erste von deiner Geburt gehört.  
Wir beten für jene, die am Rande unserer Gesellschaft leben  
und trotzdem voll Hoffnung und Erwartung sind. *(Alle)* Wir bitten dich, erhöre uns.**
- 5. Kind von Betlehem, du lässt uns nicht allein.  
Wir beten für Menschen, die uns nahe stehen  
und an die wir heute besonders denken. *(Alle)* Wir bitten dich, erhöre uns.**

**Alle unsere Bitten, auch jene, die wir in unseren Herzen tragen,  
verbinden wir nun mit dem Gebet, das Jesus seine Jünger gelehrt hat:**

**Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.**

**Dein Reich komme.**

**Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.**

**Unser tägliches Brot gib uns heute.**

**Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.**

**Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.**

**Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

## Segen

Wenn man anschließend das Haus segnen möchte, wird nun das Gefäß mit Weihwasser in die Mitte gestellt. Dann werden Weihrauchkörner auf die Kohle / in die Weihrauchschale gelegt.

**Dein Segen komme auf alle herab, du Gott der Liebe und der Güte.  
Er durchdringe uns mit deinem Frieden, der Himmel und Erde verbindet.  
Er erfülle uns mit deiner Freude, die einst die Hirten zur Krippe führte.  
Er erstrahle über uns als Licht, das uns im Kind von Betlehem erschienen ist.  
Er öffne unsere Augen für die Nöte und Anliegen unserer Mitmenschen.  
Er mache uns bereit, aufzubrechen und dich zu suchen.  
Er mache dieses Heim zu einem Ort des Friedens.**

**So segne uns, unser Heim und alle Menschen, die bei uns ein- und ausgehen  
der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.**

Hier machen alle das Kreuzzeichen (auch die leitende Person bekreuzigt sich selbst).  
**(Alle) Amen.**

Nun kann man mit Weihwasser und Weihrauch durch das Haus ziehen, um es zu segnen.  
Zum Abschluss wird das Lied „Stille Nacht“ (GL 249 und 803/145 und 025) gesungen:  
<https://www.youtube.com/watch?v=J4UE6kOKW34>

### Stille Nacht

1. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Alles schläft, einsam wacht  
nur das traute hochheilige Paar.  
Holder Knabe im lockigen Haar,  
schlaf in himmlischer Ruh,  
schlaf in himmlischer Ruh!
2. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Hirten erst kundgemacht,  
durch der Engel Halleluja  
tönt es laut von fern und nah:  
Christ, der Retter ist da!
3. Christ, der Retter ist da!  
Stille Nacht, heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund,  
Christ, in deiner Geburt,  
Christ, in deiner Geburt!



Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr  
wünschen die Pfarrgemeinderäte, Vermögensverwaltungsräte,  
die Sekretärinnen und die Seelsorger.